

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Imboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE

Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer

23 00 91



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 23 12 11



empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

ALPINA

VERSICHERUNGS-AG., ZÜRICH

Ich berate Sie in allen
Versicherungsfragen

Walter Niederhäuser

Inspektor

Länggasstrasse 46, Bern

Telefon 23 16 67

Passivmitglied

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggassestrasse 44 Tel. P. 23 24 42

Vize Präsident: Niederhäuser Walter
Länggassestrasse 46 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Gerber Max, Belpstrasse 45
Tel. G. 45 49 47 P. 45 51 99

Kassier: Suter Hans,
Winkelriedstrasse 52 Tel. P. 41 09 39

Platzwart: Marcel Nydegger, Lorrainestr. 45, Bern

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Spielkommission

Spiko-Präsident und Trainer:
Carlo Teftamanti, Looslistrasse 14
Tel. P. 66 31 18

Spiko-Sekretär: Moser Peter,
Länggassestrasse 52 Tel. P. 23 50 66

Junioren-Obmann: Graf Walter,
Waldheimstr. 33 Tel. P. 23 30 79

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Wylersstrasse 14 Tel. P. 41 79 70

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Lotto F. C. L.

Am 30./31. Oktober 1965 findet in unserem Clublokal

Restaurant Schweizerbund

wiederum das bekannte Grosslotto statt.

Neue FCL-Schlagergänge werden gestartet und nebst denen genügt es sicher, wenn wir bekanntgeben, dass erstmals

250 Hammen

auf die glücklichen Gewinner warten.

Nicht neu ist, dass wiederum vorwiegend 50er Gänge unserer Tradition entsprechen und es lohnt sich, mit Verwandten und Bekannten unser Lotto zu besuchen. Ein Bon zum Bezug von 2 Gratiskarten für Clubmitglieder liegt diesem Organ bei.

Auf Wiedersehen an unserem Lotto, und besten Dank für Ihren Besuch zum voraus.

Der Vorstand und das Organisationskomitee
Fussballclub Länggasse-Bern.

Lotto 30./31. Oktober 1965

Wer mithelfen will, melde sich unverzüglich im Restaurant «Schweizerbund». Vor allem Kartenverkäufer und andere Helfer sind noch sehr willkommen. Für Eure Bereitschaft sei an dieser Stelle schon bestens gedankt.

Die Meisterschaft 1965/66

Schon im letzten Cluborgan wiesen wir auf das unverständliche Match-tableau hin. Dazu kamen bis jetzt noch 3 Verschiebungen hinzu was bedenklich stimmen muss. An Heimsonntagen, wo wir hätten spielen können, (IIa und IIb trugen Wettspiele aus) musste unsere Erste pausieren und wir hoffen nur, dass sie durch die Zwangspause nicht vollständig aus dem Tritt fällt. Der Anfangserfolg stimmte männiglich nämlich sehr optimistisch indem man sich, im Gegensatz zu anderen Jahren, auf einen guten Mittelfeldplatz gefasst machen konnte. Das 2 : 2 in Dürrenast wurde als grosser Erfolg gewertet und auch im Heimspiel gegen Lyss schaute durch das 1 : 1 ein Punkt heraus. Dazu ist zu sagen, dass unsere Erste bis kurz vor Schluss 1 : 0 führte und Lyss dank grossem, aber sehr fairen Einsatz zum nicht unverdienten Ausgleich kam. Gegen Zähringia auf dem gefürchteten Spitteler schüttelte unser Fanionteam den berühmten Komplex endlich einmal ab und landete einen vieldiskutierten 6 : 4 Sieg. Lange stand die Partie 5 : 1 für unsere Farben bis Zähringia durch einen Zwischenspur aufholen konnte. Ein siebentes Tor der Gelb/Blauen wurde vom Schiedsrichter nicht anerkannt, da der Ball durch ein Loch im Netz bei den Zuschauern landete. Mit diesen 2 Punkten erzielte unsere Erste 4 Punkte aus 3 Spielen.

Ueber das Interlakner «Spiel» berichtet wiederum unsere unverwundliche «Tage» und wir hoffen, dass sein Gedicht die Gesichter wieder erhellen wird welche die grosse Pause derart verfinsterte. Am 5. Oktober gelang uns nach Kurzverhandlungen mit dem FC Bern ein Nachspiel auf dem Stadion Neufeld zustande zu bringen. Beide Mannschaften traten komplett an, Bern also auch mit Geni Meier. Es war ein äusserst nützliches Trainingsspiel bei welchem vor allem auf unserer Seite viel experimentiert wurde. Der Zweck war erfüllt und wir profitierten enorm von dieser Trainingspartie. Bald hätte ich es vergessen ... es gab schlussendlich auch noch ein Resultat. Bern siegte knapp mit 3 : 2 Toren. Wir danken auch an dieser Stelle dem FC Bern für seine Bereitschaft gegen uns zu spielen und nicht vergessen möchten wir Schiedsrichter Ernst Mouche bestens zu danken dieser Partie ein aufmerksamer Leiter gewesen zu sein.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telefon 23 47 81 Tel. priv.: M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Kurz vor Redaktionsschluss vernehmen wir, dass unsere Erste einem grossen Freundschaftsspiel entgegensieht. Am Dienstag, 12. Oktober gibt uns der BSC Young Boys die Gelegenheit, gegen Ihre Reserven anzutreten. Dass dieses Trainingsspiel bei gutem Wetter auf dem Hauptplatz als Vorspiel zum internationalen Treffen Young Boys—VfB Stuttgart stattfindet, ehrt uns sehr und sicher werden sich unsere Leute bemühen, dem grossen Gegner ein würdiger Partner zu sein.

Im weiteren empfehlen wir unseren Mitgliedern welche unsere Meisterschaftsspiele besuchen, sich zu Weihnachten warme Kleider und Schuhe zu wünschen um an der «Wintermeisterschaft» des FCL nicht zu viel zu frieren!

Interlaken — Länggass

Elf jungi Giele flott u nätt
Wie me se hüt sälte her
Und e Anhang, ziemlech gross
Vom alte bis zum jüngschte Spross
Fahre chürzlech in aller Ruch
Gäge Interlake zue.
Nach em hundertjährige Kaländer
Am sächsezwänzigschte Septämber.
Vom Himmel abe, das isch tou
Hetts zwar g'rägnert wie ne Sou
U mi het scho lang erwartet,
Dass es Telegramm wär gschtartet
Aber äbe, nüt isch da

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Entrecôte „Espanol“
Risotto Casimir

Telephon 23 75 50

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplette mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

Länggasse 12, Tel. 23 30 83

BEETWARIN **Müller**

*Sigs a Frömde,
sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäsch
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 23 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Galli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 23 56 30

Pfäffli

Metzgerei - Wursterei

Bühlstrasse 35

Telefon 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137

Telefon 45 75 27

Erstklassige Fleisch-
und Wurstwaren

Restaurant Zähringerhof Hallerstrasse 19

Frau Scheffler-Kress

Gute Küche und gutes Bier

Und so müesse d'Spieler gah,
 Mit der Hoffnig, z'Interlake
 Tüeg es nit so abezwacke.
 Aber wo sie häre chöme
 Rägnet's halt o dert in Ströme
 ds Terrain gliicht em Thunersee
 Vom Gras da het me nüt me gseh
 We d'Spieler uf dä Platz wär g'loffe
 Die wäre glattewäg ersoffe.
 Das Terrain das isch unspielbar
 Das isch ou de Länggässler klar
 Doch öppis chöi sie nid verschtah,
 Dass sie trotzdem hei müesse gah.
 Dä Platz het scho am Morge früh
 Mit Fuessball-Terrain nüt meh z'tüe
 Das hät ou ds Sportplatz-Komitee
 Mit guetem Wille sölle gseh.
 We die der Platz hätt inspiziert
 U üse Klub hätt anvisiert
 Wär das e sportlech fairi Sach
 Doch äbe Merlige isch z'naach!
 U ds Schiedsgericht, das isch ke Witz
 Chunnt sogar vo der Innerschwyz
 Muess no der Brünig traversiere
 Für ds Interlake iz'kassiere.
 Das alles chönnt me sech erspare
 U wär tuet jitze üüs pagare?
 E so löh mir üs nid versohle.
 O nid vo der Frömde-Metropole.
 Üser Lüt hei müesse gah
 Für ds Interlake im Nasse z'stah
 Derbi hei mir, das isch o z'säge
 z'Bärn inn de no der schöner Räge!

T.

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

Dr. med. dent. R. Schenker

Zahnarzt, Praktiziert

Mittelstrasse 70
beim Bierhübeli
3000 Bern

Wosch es Hampli gwinne?

De chum ad's FC-Lotto — und nid vergässe Bekantti und Fründe mitzbringe! Am Grosslotto unseres FC zeigt sich jedes Mitglied. Nicht nur grosse Preise gibt es zu gewinnen. Ihr unterstützt zugleich unseren Verein. Besten Dank für Euren Besuch.

Familienabend 1966

Bereits sind die Vorarbeiten zu diesem Anlass in vollem Gange. Wiederum hat sich der bewährte Leiter des letzten Familienabends, Oskar Hofer, in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt etwas auf die Beine zu bringen das jedem Geschmack entspricht. Liebe Mitglieder, reserviert Euch heute schon den 5. Februar 1966 zum Besuche unseres bestimmt schönen Familienabends.

Der Vorstand,

Aus der FC-Familie

— «Hemd und Stumpf versauf i no — dann fang i a neues Leben o.» Dieser Titel steht auf einer Karte des Hofbräuhauses München und ist mit vielen Unterschriften versehen. Leider sind die wenigsten leserlich, was darauf schliessen lässt, dass die Stimmung gross war. U. a. ist zu entziffern: A. Kopp, B. Roth, Lydia, Knirps usw.

— Eine lustige Karte sandte uns die Arbeiter-Musik Bern. Von der gut gelungenen Wienreise haben sie auch den FC nicht vergessen und nebst der humoristischen Karte erreichten uns auch Ansichtskarten.

— Dieter und Yvonne grüssen aus Cesenatico während W. Kiener von der Isola S. Giulio bestens grüsst.

— Aus Palma de Mallorca grüssen «Nudle» und Ruedi Lüthi. Allen Schreibern herzlichen Dank für die lieben Grüsse, die uns immer sehr freuen.

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens **im neuen Kiosk**

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

— Leider hat auch Schnitter Tod unsere Reihen wieder gelichtet. Unser langjähriges Mitglied Fritz Balsiger, allen bekannt durch seine unermüdliche Tätigkeit als Platzkassier, wurde von dieser Welt abberufen. Wir verlieren in Fritz ein treues Mitglied, das bis zuletzt für unseren Verein immer tätig war.

— Fritz Stalder, Uniformenfabrikant, weilt auch nicht mehr unter uns. Er verschied an seinem 60. Geburtstag ganz unerwartet an einem Herzschlag. Auch hier verlieren wir ein langjähriges Mitglied, das vor allem den ältern FClern noch gut bekannt ist. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Kicki-Boys

Die Meisterschaft der Junioren ist in vollem Lauf mit den obligatorischen Schlechtwetterverschiebungen.

Die A-Junioren stehen mit zwei Spielen 3 Punkte nicht schlecht im Rennen. Beim ersten Spiel gegen Grafenried buchten sie einen 3 : 1 Sieg mit 9 Mann. Bravo!

Die Ba-Junioren stehen mit 3 Punkten da von 4 Spielen. Das dritte Spiel gegen FC Köniz vom 2. Oktober 1965 könnten sie klar gewinnen, wenn der Abschluss konzentrierter erfolgt wäre. Aber was nicht ist, kann noch werden, da diese Mannschaft neu aufgebaut wird. Mit viel Fleiss, Ausdauer und zähem Willen kann alles gelingen, was gegen WEF am 10. Oktober mit einem 6 : 0 Sieg bewiesen wurde.

Die Bb-Junioren haben einen schweren Stand, da ihre Gegner mit physischer Ueberlegenheit und körperlicher Ausgeglichenheit stark im Vorteil sind. Spielerisch aber stehen unsere Bb den andern sicher nicht nach. Aber auch diese Klippe wird mit dem nötigen Willen zu umfahren sein.

Der FC braucht Junioren. Wir bitten alle Väter unserer Junioren an der Werbung kräftig mitzuhelfen vor allem C-Junioren zu werben. Ein gesunder Sport formt Kameradschaft, Charakter und Disziplin. Wenn wir das Spiel unserer ersten Mannschaft gegen den FC Bern vom 5. Oktober 1965 betrachten, so konnte man mit Genugtuung feststellen, dass ein grosser Fortschritt zu verzeichnen ist, und dieser Fortschritt berechtigt den Aufruf Junioren-Werbung sicher, da auf weite Sicht Nachwuchs zur Verfügung stehen muss.

Für die JUKO: *O. Hofer.*

NOVELTY

Länggasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrass 10

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

Mutationen

- Eintritte Aktiv:* Pulfer Kurt, Obere Zollgasse 54, 3072 Ostermundigen
Jsler Kurt, Effingerstrasse 105, 3008 Bern
Boichat André, Wachtelweg 23, 3012 Bern
- Eintritte Passiv:* Hofer Hermann, Alpenblickstrasse 23, 3052 Zollikofen
Streit Hans, Johannesburg/Südafrika
Nydegger Charles, Sägeweg 6, 3097 Liebefeld
- Eintritte Junioren:* Cattinoni Silvio, Wachtelweg 19, 3012 Bern
Jürg Kurt, Mittelstrasse 8, 3012 Bern
Glarion Daniel, Gesellschaftsstrasse 66, 3012 Bern
Bieri Ernst, Ostring 30, 3006 Bern
Ochsenbein Heinz, Fabrikstrasse 31, 3012 Bern
Widmer Hans-Urs, Fröschmattstrasse 3, 3018 Bern
Liechti Rudolf, Sonnhalde 61, 3063 Ittigen
Siegenthaler Beat, Hangweg 112, 3028 Spiegel
- Adresswechsel:* Hans Grünig, neu Funkerstrasse 11, 3013 Bern
- Austritte Junioren:* Flühmann Hansueli, Fretz Heinz, Equati Herbert,
Werthmüller Werner, Stalder Daniel
-

Die grosse Reise nach Tunis

Bereits nach dem ersten Aufruf sind schon etliche Anmeldungen eingetroffen. Meldet Euch bitte bald, damit die Reservationen definitiv vorgenommen werden können. Das Interesse ist sehr gross und die Reise kann schon fast als gesichert betrachtet werden.

Wettspielverschiebungen

Ob ein Wettspiel irgend einer Mannschaft verschoben ist oder nicht, darüber gibt Auskunft: Restaurant «Schweizerbund», Telefon 23 30 82.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 6. Dezember 1965

Confiserie **G. Egli** Länggassstr. 28

Meine Spezialitäten:

Länggass-Rugeli
Schwarzwälder-Torte
Pralinés

Mit höflicher Empfehlung!

WL

**Bodenbeläge
Tapeziererwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Lillinggafstr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger



BERN, Genossenweg 22
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
 Zähringerstrasse 59
 3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport**Bigler-Sport AG.****Christen & Co. AG.,** Sportabteilung**Kaiser & Co. AG.,** Sportabteilung**Loeb Gebr. AG,** Sportabteilung**Universal Sport (S.A.S.)****Vaucher,** Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86

Tel. 41 44 77

Schwanengasse 10

Tel. 22 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19

Tel. 22 56 11

Marktgasse 37-43

Tel. 22 22 22

Spitalgasse 47

Tel. 22 73 21

Zeughausgasse 9

Tel. 22 78 62

Theaterplatz 3

Tel. 22 22 34

Marktgasse 40

**Med. dent. H. Beyer****prakt. Zahnarzt**

Effingerstrasse 4a

Telephon 25 26 89

*Restaurant
 Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
 4 Deutsche Kegelbahnen
 Saal für Vereinsanlässe
 la Reichenbach-Bier

Klublokal

des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger

Länggafstrasse 44

Telefon 23 30 82